

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Uferrenaturierung Kressbronn wird konkret

14.06.2016

Verbesserung des ökologischen Zustands und die Zugänglichkeit des Bodenseeufer sind seit mehr als 15 Jahren ein Thema

Die Verbesserung des ökologischen Zustands und die Zugänglichkeit des Bodenseeufer sind in Kressbronn seit mehr als 15 Jahren für Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung sowie Gewässerfachleute ein wichtiges Thema. Die zwischenzeitlich rechtskräftige Planung soll nun gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürger im Detail ausgestaltet und umgesetzt werden. Am 17. Juni 2016 findet daher eine Auftaktveranstaltung für die Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

In einem ersten Schritt hat das Regierungspräsidium Tübingen im März diesen Jahres die Kressbronner Bürgerschaft aufgerufen, Ideen und Vorschläge für den Beteiligungsprozess, zu den erforderlichen Akteuren und zu möglichen Moderationsbüros zu nennen. Diese Anregungen sowie eine Einschätzung der Behörden zu den inhaltlichen Anregungen sind in einer Zusammenstellung auf der Beteiligungsplattform im Internet des Regierungspräsidiums Tübingen zu finden.

Kommenden Freitag, 17. Juni 2016, wird es ab 16.00 Uhr in der Festhalle Kressbronn konkret. Vereine und Verbände, Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierte sind eingeladen, mit den Planern über Fragen beispielsweise zur zukünftigen Gestaltung der öffentlichen Grünflächen um den Landungssteg, zu Bademöglichkeiten oder zu Anlieferungsmöglichkeiten des Kieses zu diskutieren und an der Ausgestaltung der Planung mitzuwirken.

Parallel dazu besteht die Möglichkeit, am Informationstisch im Foyer Einblicke in die Historie, in den Planfeststellungsbeschluss sowie in die bisherigen Pläne und Karten zu erhalten. Zum besseren Verständnis, wie die Renaturierung aussehen kann, steht ein 3D-Modell zur Verfügung.

Bereits um 14.30 Uhr besteht für alle Interessierten, die Gelegenheit sich im Rahmen eines gemeinsamen Spazierganges am Bodenseeufer die Gegebenheiten vor Ort anzusehen. Fachleute des Regierungspräsidiums Tübingen und des beteiligten Planungsbüros werden den am Landungssteg startenden Spaziergang begleiten und die dort angedachten Maßnahmen erläutern. Moderiert wird der gesamte Nachmittag von Frank Ulmer, Ulmer Kommunikationsbüro, aus Stuttgart.

Hintergrundinformation:

Die Abstimmungen zwischen der Gemeinde Kressbronn und dem Land Baden-Württemberg mündeten 2001 in einem Planfeststellungsbeschluss des Landratsamtes Bodenseekreis für eine Uferrenaturierung mit Uferweg. Die betroffenen Grundstückseigentümer erhoben gegen die Planung Klage.

Durch Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts ist die Planung seit 2015 rechtskräftig. Seitdem haben die Wasserfachleute des Landratsamtes Bodenseekreis, des Instituts für Seenforschung und des Regierungspräsidiums Tübingen die Maßnahme innerhalb der Grenzen, die durch den Planfeststellungsbeschluss gezogen sind, weiterentwickelt.

Die Kosten für die Planung werden zu 75% durch das Land Baden-Württemberg und zu 25% von der Gemeinde Kressbronn getragen. Weitere Informationen zum Projekt sind unter Uferrenaturierung Kressbronn zu finden.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen steht Ihnen Herr Simon Kistner, Pressereferent, Tel.: 07071 757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle |
Pressesp-
recherin

für die
Abteilun
gen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 3,
10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien